KREISJAHRBUCH 22.12.1995

14 Autoren schreiben über Malsfeld

MALSFELD ■ Malsfeld ist das Hauptthema im neuen Jahrbuch des Schwalm-Eder-Kreises (wir berichteten). Der Ort im Fuldatal wird 1997 sein 800jähriges Bestehen feiern.

Für das Portrait ihres Ortes hat sich ein 14köpfiges Autorenteam stark gemacht und mehrere Artikel verfaßt. Manfred Schmelz läßt Martin Volkwein und Dr. Schellenboom miteinander über Malsfeld plaudern und macht einen literarischen Spaziergang zum Containerbahnhof, zumGewerbegebiet, legt Rückblicke dazwischen auf die alte Friedrich-Wilhelms-Nordbahn und auf Feudalherrschaft oder wendet sich der Brauerei zu.

Modernes Malsfeld

Bürgermeister Kurt Stöhr berichtet im Jahrbuch über die Gemeinde nach der Gebietsreform, Willi Thierolf läßt die Partnergemeinden lebendig werden.

Edelgard Eckert beschreibt die Landfrauenvereine als „engagiert und aufgeschlossen", und Hans Wiegel widmet sich unter anderem dem Korbmacherhandwerk und dem Museum in Beiseförth.

Kirche

Für das kirchliche Leben hat sich ein Team aus Gudrun Ostheim, Karl Georg Simon und Holger Wieboldt zusammengefunden. Herbert Moog und Harald Ziebarth haben über Bergbau und Naturschutz geschrieben: über Braunkohletagebau und den Goldbergsee. Auch der Sport kommt nicht zu kurz. Jürgen Brögeler und Georg Pitz erzählen vom TSV 07/02 Ost-Mosheim e.V.

Die Ortsteile Beiseförth, Dagobertshausen, Elfershausen, Mosheim, Sipperhausen werden jeweils in eigenen Ortsportraits dargestellt.

(bmn)